



Abschlussbericht

Maßnahme: Stadt Diepholz
Kampfmittelräumung Projekt: B-Plan Nr. 85
„Zukunftswerkstatt“

AZ-Nr.: 511 00

Durchführungszeitraum: 01. - 02.2019

Auftraggeber:

Stadt Diepholz
Fachdienst Bauen
Rathausplatz 1

49356 Diepholz

Auftragnehmer

Schollenberger Kampfmittelbergung GmbH
Industriestraße 4a
29227 Celle

Interne Auftragsnummer: 509 51



Inhaltsverzeichnis

- 1. Allgemeine Angaben
 - 1.1 Auftraggeber
 - 1.2 Ausführende Firma
 - 1.3 Baumaßnahme
 - 1.4 Ausführungsort
 - 1.5 Örtliche Zuständigkeit Kampfmittel
 - 1.6 Örtliche Bauüberwachung und Fachbauleitung im Auftrag des AG
 - 1.7 Ausführungszeitraum
 - 1.8 Sondieranlaß
 - 1.9 Angaben zu den Räumflächen
 - 1.9.1 Lage und Kurzbeschreibung
 - 1.9.2 vermutete Kampfmittel
- 2. Kampfmittelräumung
 - 2.1 Durchführung der Räumarbeiten
 - 2.2 Eingesetztes Personal / Sondiertechnik / Nachweisführung
 - 2.3 Ergebnisse der Kampfmittelräumung
- 3. Freigabeerklärung



Allgemeine Angaben

1.1 Auftraggeber

Stadt Diepholz
Fachdienst Bauen
Rathausplatz 1

49356 Diepholz

1.2 Ausführende Firma

Schollenberger Kampfmittelbergung GmbH
Industriestraße 4a
29227 Celle

1.3 Baumaßnahme

Kampfmittelräumung,
nach erfolgter EDV -gestützten Sondierung

1.4 Ausführungsort

Freiflächen, westlich vom Stadtgebiet Diepholz, gelegen

1.5 Örtliche Zuständigkeit Kampfmittel und Übernahme Kampfmittel

Kampfmittelbeseitigungsdienst Niedersachsen

1.6 Örtliche Bauüberwachung und Fachbauleitung

- entfällt -

1.7 Ausführungszeitraum

14.01.2019 – 15.02.2019



1.8 Sondieranlaß

basierend auf dem Ergebnis einer vorlaufenden EDV-gestützten Aufzeichnung und nachgeführter Einzelpunktauswertung, mit dem Ergebnis einer erhöhten Störwert-Belastung, sollte eine konventionelle, vollflächig, punktuell bodeneingreifende Kampfmittelräumung, erfolgen.

1.9 Angaben zur Räumfläche

1.9.1 Lage und Kurzbeschreibung

die zur räumende Fläche (ca. 67.396,60 m²) befindet sich im westlichen Stadtgebiet der Stadt Diepholz, an der Straße „Junkernhäusern“, als westliche Grenze und der Moorstraße, als nördliche Begrenzung.

1.9.2 Vermutete Kampfmittel

Der Kampfmittelverdacht beruht auf den Ergebnissen der Luftbildauswertung durch den LgLN in Hannover.

Neben Abwurfmunition könnten weitere Kampfmittel vorhanden sein, resultierend aus Bodenkämpfen, Sprengungen und eventuellen Vergrabungen.

2.0 Kampfmittelräumung / Sondierung

2.1 Durchführung der Sondier- / Räumarbeiten

Die zu räumenden Flächen begrenzten sich auf bereits vor Ort, durch Holzpflocke, markierte Einzelareale. Diese waren bereits bauseits, GPS-gestützt, vermarkert worden.

Die Sondierflächen wurden systematisch mit FE-Sonden sondiert, ferromagnetische Einzelpunkte wurden zunächst manuell bis zu einer Tiefe ca. 0,50 m u. GOK, geräumt, tieferliegende Störwerte wurden durch Baggereinsatz geräumt und anschließend wurden die Grabungslöcher mit dem Aushub wieder verschlossen.

Bereiche mit einer Strörkörperbelastung > 7 SP/ m², wurden mittels Baggereinsatz, oberflächenah, lagenweise abgetragen, unter mitlaufender Sondierung der jeweiligen Abtragssohlen.



2.2 Eingesetztes Personal / Sondiertechnik / Nachweisführung

Zur Durchführung der Räumarbeiten wurde folgendes Personal eingesetzt.

- 1 Truppführer (Befähigung nach § 20 SprengG)
- 2 Räumpaare (1 Sondengänger und 1 Munitionsarbeiter)

Die Kampfmittelsuche wurde mit folgenden Geräten durchgeführt:

Modell Vallon EL1302 und Ferex 4.021

Als jeweilige Nachweisführung dienen die Bautagesberichte.

2.3 Ergebnisse der Kampfmittelräumung

Im Zuge der Kampfmittelräumung gab es keine kampfmitteltechnischen Funde. Die geräumten Flächenareale wurden durch einen Vertreter des staatlichen Kampfmittelbeseitigungsdienstes, am 13.02.2019, stichprobenmäßig kontrolliert und freigegeben.

3. Freigabeerklärung

Die Firma Schollenberger Kampfmittelbergung GmbH erklärt, dass die Vertragsarbeiten nach den anerkannten Regeln und dem heutigen Stand der Technik ausgeführt wurden. Die Kampfmittelräumung erfolgte nach bestem Wissen.

Celle, den 08.03.2019

SCHOLLENBERGER

Kampfmittelbergung

i. V. Richard Kruse

Anlage:

- Lageplan der geräumten und freigegeben Flächen